

Sonderimpfaktion in der Sporthalle an der Seeshaupter Straße in Penzberg

„Solidarisch für Jung und Alt gegen die Pandemie“ – so lautet das Motto einer gemeinsamen Impfaktion, mit der niedergelassene Ärzte aus Penzberg und Umgebung, der Werksärztliche Dienst des Unternehmens Roche sowie das Regionale Impfzentrum der Johanniter am Freitag, 21. Mai 2021, gegen die Ausbreitung des Corona-Virus vorgehen wollen. Im Schulterschluss organisieren sie in der „Sporthalle am Hallenbad Penzberg (Seeshaupter Straße 22, 82377 Penzberg)“ eine groß angelegte Sonderimpfaktion mit dem Vakzin AstraZeneca. Dazu stehen mindestens 500 Dosen des Impfstoffs zur Verfügung. In den Genuss dieser Sonderimpfaktion kommen Bürger im Lebensalter von 18 bis „65 plus“.

„Diese Aktion dient der Ausweitung und Effizienzsteigerung der nationalen Impfkampagne in die Breite der impfbereiten Bevölkerung. Sie soll ein Zeichen setzen für die Solidarität zwischen Jung und Alt und für die Teamarbeit zwischen Impfzentren, Arztpraxen, Werks- und Betriebsärzten und deren zukünftige Schlagkraft in der gemeinsamen Impfarbeit“, betont Peter Lidzba, Internist und Ärztlicher Koordinator des Landkreises Weilheim-Schongau.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit die Sonderimpfaktion reibungslos abläuft. Organisatorisch wird sie unterstützt von der Stadt Penzberg und dem Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes. Das pro-aktive Impfangebot richtet sich an die Bürger von Penzberg und Umgebung sowie an die Einwohner der Region.

So läuft die Impfaktion ab

Geimpft wird von 9 bis 18 Uhr mit dem Vakzin von AstraZeneca ab dem Lebensalter 18 bis „65 plus“. Mindestens 500 Dosen stehen hierfür zur Verfügung. Bei Erscheinen kann auch gleich ein Termin für die nach neun Wochen fällige Zweitimpfung mit demselben Impfstoff vereinbart werden: Vorgesehen ist dafür Freitag, 23. Juli. Eine Anmeldung für die Sonderimpfaktion ist weder möglich noch nötig. Mitzubringen sind der Personalausweis oder Reisepass, die Krankenversichertenkarte, eine aktuelle Telefonnummer (Mobiltelefon oder Festnetz) und – wenn vorhanden – eine Email-Adresse. Zudem braucht es den ausgefüllten Impfaufklärungsbogen: Und zwar für den Vektorimpfstoff, nicht das Formular für einen m-RNA-Impfstoff und die ausgefüllte Impfeinwilligungserklärung. Diese finden sich zum Herunterladen im Internet unter der Adresse www.stmgb.bayern.de/coronavirus/impfung.
--> Weiterhin ist sofern vorhanden, der gelbe Impfausweis mitzubringen <--

Was braucht es noch?

Da eine Voranmeldung nicht möglich ist, braucht es neben den genannten Unterlagen vor allem etwas Geduld, verständnisvolle Mitarbeit und die Bereitschaft, den Anweisungen des Ordnungsdienstes und der medizinischen Mitarbeiter zu folgen. Für Personen mit körperlicher Beeinträchtigung und für Schwangere wird ein Schnell-Zugang („fast lane“) an der Sporthalle (Seeshaupter Straße 22, 82377 Penzberg) eingerichtet.

Wegen eingeschränkter PKW-Parkmöglichkeiten und aus Gründen des Umweltschutzes wird gebeten, möglichst auf den Stadtbus, das Fahrrad oder die eigenen Füße auszuweichen.



Download-Links für die notwendigen Unterlagen:

Impfaufklärungsbogen:

https://stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2021/05/20210512_aufklaerungsmerkblatt_vektor.pdf

Impfeinwilligungserklärung:

https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2021/02/20210202_anamnese_vektor.pdf

Kontakt für weitere Informationen

Stadt Penzberg
Pressesprecher Thomas Sendl
Tel.: 08856.813-500
thomas.sendl@penzberg.de
www.penzberg.de

Die Stadt Penzberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan.